

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 4170
der Abgeordneten Andrea Johlige (Fraktion DIE LINKE)
Drucksache 6/10302

Straftaten aufgrund der sexuellen Orientierung

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Fragestellerin: Immer wieder sind Presseberichten Berichte über Straftaten gegen Personen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung zu entnehmen. Für die Einschätzung der Situation von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen, transgender und intersexuellen Menschen (LSBTTI) in Brandenburg ist es wichtig, das Ausmaß der Straftaten gegen sie zu kennen. Bei den Fragen 4 bis 8 bitte nur Veränderungen angeben, die sich seit der Beantwortung der Anfrage zu den Vorjahreszeiträumen ergeben haben.

Vorbemerkungen der Landesregierung: Zur Erhebung der Fallzahlen für den Betrachtungszeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018 wurden alle im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK) gemeldeten Straftaten mit dem Oberthemenfeld „Hasskriminalität“; Unterthema „sexuelle Orientierung“ berücksichtigt und einer manuellen Auswertung unterzogen. Opfer im Sinne der Verfahrensregeln zur Erhebung von Fallzahlen im Bereich der Politisch motivierten Kriminalität sind natürliche Personen, die durch die mit Strafe bedrohte Handlung körperlich geschädigt wurden oder werden sollten.

1. Wie viele Straftaten aufgrund der sexuellen Orientierung wurden im Jahr 2018 in Brandenburg erfasst und welche Ermittlungsverfahren schlossen mit welchem Ergebnis ab? (Bitte nach Datum, Ort, Delikt, Alter und Geschlecht des/der Opfer sowie des/der Täter darstellen!)?

zu Frage 1: Im Berichtszeitraum wurden insgesamt sechs Straftaten im Begründungszusammenhang „sexuelle Orientierung“ im Land Brandenburg registriert. Eine dezidierte Aufstellung der Straftaten ist der Anlage zu entnehmen.

2. Welche Nachmeldungen gab es für den Vorjahreszeitraum, die in der Antwort auf die vorangegangene Anträge nicht erfasst waren?

zu Frage 2: Es wurde keine Straftat aus dem Vorjahreszeitraum nachgemeldet.

3. Welche der unter der Frage 1 aufgelisteten Straftaten wurden seitens der Sicherheits- und Ermittlungsbehörden als politisch motivierte Straftaten eingeordnet?

Eingegangen: 01.02.2019 / Ausgegeben: 06.02.2019

zu Frage 3: Alle vorgenannten sechs Fälle wurden seitens der Sicherheitsbehörden als politisch motivierte Straftaten eingeklassifiziert.

4. Wie hoch schätzt die Landesregierung die Dunkelziffer bei solchen Straftaten ein?

zu Frage 4: Auf die Antwort der Landesregierung zur Beantwortung der Frage 4 der KA 3225 wird verwiesen. Sie hat weiterhin Bestand.

5. Welche Gründe gibt es aus Sicht der Landesregierung für nicht angezeigte Straftaten aufgrund der sexuellen Orientierung und welche Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen oder vor zu ergreifen, um das Anzeigeverhalten von Opfern solcher Straftaten zu verbessern?

zu Frage 5: Auf die Antwort der Landesregierung zur Beantwortung der Frage 5 der KA 3225 wird verwiesen. Sie hat weiterhin Bestand.

6. Ist der Umgang mit Opfern von Straftaten aufgrund der sexuellen Orientierung Bestandteil der Polizeiausbildung bzw. gibt es besondere Schulungsangebote?

zu Frage 6: Auf die Antwort der Landesregierung zur Beantwortung der Frage 6 der KA 3225 wird verwiesen. Sie hat weiterhin Bestand.

7. Welche Hilfe- bzw. Beratungsangebote für Opfer von Straftaten aufgrund der sexuellen Orientierung existieren in Brandenburg? Sind weitere in der Zukunft geplant?

zu Frage 7: Auf die Antwort der Landesregierung zur Beantwortung der Frage 7 der KA 3225 wird verwiesen. Sie hat weiterhin Bestand.

8. Wie schätzt die Landesregierung die Gefährdungslage für LSBTTI in Brandenburg ein?

zu Frage 8: Auf die Antwort der Landesregierung zur Beantwortung der Frage 8 der KA 3225 wird verwiesen. Sie hat weiterhin Bestand.

Anlage/n:

1. Anlage

Politisch motivierte Straftaten im Begründungszusammenhang "sexuelle Orientierung"
01.01. - 31.12.2018

Angaben zur Straftat	Ifd. Nr.					
	1	2	3	4	5	6
Tatzeit	08.01.2018	18.02.2018	25.02.2018	22.05.2018	10.06.2018	18.07.2018
Tatort	Guben	Golzow	Herzberg/Elster	Oranienburg	Oranienburg	Prenzlau
Delikt	§ 86a StGB	§ 130 StGB	§ 223 StGB	§ 185 StGB	§ 130 StGB	§ 185 StGB
Geschlecht des Opfers	entfällt		männlich	entfällt		
Alter des Opfers			29 Jahre			
Geschlecht des Tatverdächtigen	männlich	männlich	männlich	männlich	männlich	männlich
Alter des Tatverdächtigen	29 Jahre	14 und 15 Jahre	unbekannt	68 Jahre	31 Jahre	unbekannt
Ausgang des Verfahrens	Abverfügt am 27.07.2018 an StA Cottbus	Abverfügt am 11.06.2018 an StA Cottbus	Bearbeitung abgeschlossen	Einstellung gem. § 170 II StPO	Einstellung gem. § 154 StPO	in Bearbeitung PD Ost, Dez. 2